



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Tagesordnung I Punkt 18 der öffentlichen Sitzung am 21. September 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-67-0016

Jugendarbeitslosigkeit in Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Volt und BWL/ULW/BIG vom 15.09.2021 -

Nicht nur, aber vor allem bedingt durch das Pandemiegeschehen, ist die Arbeitslosenquote in Wiesbaden wie in vielen deutschen Kommunen höher, als in den Vorjahren. Zwar konnte die Quote in Wiesbaden durch die zunehmenden Lockerungen bereits im Sommer auf 6,3% sinken, trotzdem ist die Landeshauptstadt von einer nachhaltigen Belebung weit entfernt. Im direkten Vergleich mit anderen Städten im Rhein Main Gebiet, wie beispielsweise Frankfurt am Main, steht Wiesbaden bezogen auf die Arbeitslosenzahlen deutlich schlechter dar, und dies nicht erst seit der Corona-Krise.

Besonders betroffen sind nach wie vor Jugendliche, nicht nur, aber speziell auch mit mittlerem Bildungsabschluss. Im Zusammenhang mit der Jugendarbeitslosigkeit ist festzustellen, dass mit 740 unbesetzten Stellen tatsächlich eine signifikante Zahl an Ausbildungsplätzen trotz der Gesamtsituation auch in diesem Jahr unbesetzt geblieben ist.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

1. aus welchen Gründen die Beschäftigungssituation in Wiesbaden im direkten Vergleich mit Städten wie Frankfurt oder Darmstadt so wenig zufriedenstellend ist, insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit betreffend,
2. inwieweit die Entwicklung der Arbeitslosigkeit mit einer Entwicklung des Sozialmitteleinsatzes im Zusammenhang steht, d.h. ob ein finanzieller Mehreinsatz über die vergangenen 10 Jahre überhaupt einen positiven Effekt auf die (Jugend-)Arbeitslosigkeit gehabt hat
3. woran es liegt, dass zahlreiche Ausbildungsstellen trotz der prekären Arbeitsmarktsituation in der Landeshauptstadt auch in diesem Jahr unbesetzt geblieben sind und was das zuständige Dezernat gedenkt hiergegen zu unternehmen. Die konkreten Maßnahmen sind den Stadtverordneten zeitnah vorzulegen, ebenso wie die Evaluation der bisher vorgenommenen Maßnahmen.
4. warum nicht die Möglichkeit genutzt wurde und wird, sich an den Maßnahmenpaketen anderer hessischer Kommunen zu orientieren, die ihre Arbeitslosenzahlen im Allgemeinen und die der Jugendarbeitslosigkeit im Besonderen positiv beeinflussen konnten.
5. inwieweit die Landeshauptstadt Wiesbaden einen konkreten Austausch mit erfolgreichen Kommunen initiieren und die Evaluation deren Programme für eigene Zwecke nutzen kann.

Ergänzungsantrag der Fraktion Die Linke zur TO I TOP 18 zum Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit vom 21.09.2021

6. Um wie viele freie Ausbildungsplätze handelt es sich nach Branchen aufgeteilt und wie hoch ist die durchschnittliche Ausbildungsvergütung in diesen Bereichen.
-

Beschluss Nr. 0080

Der Antrag wird in folgender Form angenommen:

Der Magistrat möge berichten,

1. aus welchen Gründen die Beschäftigungssituation in Wiesbaden im direkten Vergleich mit Städten wie Frankfurt oder Darmstadt abweicht, insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit betreffend,
2. inwieweit die Entwicklung der Arbeitslosigkeit mit einer Entwicklung des Sozialmitteleinsatzes im Zusammenhang steht.
3. woran es liegt, dass zahlreiche Ausbildungsstellen trotz der prekären Arbeitsmarktsituation in der Landeshauptstadt auch in diesem Jahr unbesetzt geblieben sind und was das zuständige Dezernat gedenkt hiergegen zu unternehmen. Die konkreten Maßnahmen sind den Stadtverordneten zeitnah vorzulegen, ebenso wie die Evaluation der bisher vorgenommenen Maßnahmen.
4. welche Möglichkeiten genutzt wurden und werden, sich an den Maßnahmenpaketen anderer hessischer Kommunen zu orientieren, die ihre Arbeitslosenzahlen im Allgemeinen und die der Jugendarbeitslosigkeit im Besonderen positiv beeinflussen konnten.
5. inwieweit die Landeshauptstadt Wiesbaden einen konkreten Austausch mit erfolgreichen Kommunen initiieren und die Evaluation deren Programme für eigene Zwecke nutzen kann.
6. um wie viele freie Ausbildungsplätze handelt es sich nach Branchen aufgeteilt und wie hoch ist die durchschnittliche Ausbildungsvergütung in diesen Bereichen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2021

Rottloff
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2021

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2021

Dezernat VI in Verbindung mit Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister